

Inhalt

Vorwort	4
---------	---

Einleitung	8
-------------------	----------

1 Entstehung der Kulturlandschaft Mitteleuropas – Ursachen und Prozesse	9
--	----------

1.1 Ursprung der Domestikation und Sesshaftwerdung	9
1.2 Sesshaftwerdung in Mitteleuropa	14
Archäologische Analysen	20
Humangenetische und archäobotanische Analysen	20
Phylogeografische Analysen	22

Boxen

Die ersten Kulturpflanzen in Mitteleuropa und ihre Domestikation	14
Mesolithischer Ackerbau und La Hoguette	21
Trug die „Sintflut“ zur „Neolithisierung“ Mitteleuropas bei?	25
Die Naturlandschaft zum Zeitpunkt der Sesshaftwerdung	31
Das Wildpferd	34

2 Steuerungsfaktoren bei der Entstehung und Entwicklung der Kulturlandschaft Mitteleuropas	37
---	-----------

2.1 Das Klima als wesentlicher Steuerungsfaktor bis zum 18. Jahrhundert – und jetzt wieder?	37
Das erste Klimaoptimum in der Nacheiszeit	41
Die bronzezeitlichen Klimapessima	51
Das römerzeitliche Klimaoptimum	54
Die Völkerwanderung	63
Das mittelalterliche Klimaoptimum	67
Das mittelalterlich-neuzeitliche Klimapessimum	81
Der aktuelle Klimawandel oder das aktuelle „Klimaoptimum“	90

Boxen

Neolithische Einfelderwirtschaft und ihre Ackerwildkräuter	44
Winterfutter in der Jungsteinzeit und Bronzezeit	50
Die Zweifelderwirtschaft	56
Auerochs und Wisent	64
Die mittelalterliche Dreifelderwirtschaft	71
Die Ausbreitung der Wiesen im Mittelalter	78
Extremwetterereignisse gestalten die Küste	86
Wüstungen und aufgegebene Wölbäcker dokumentieren die Bevölkerungsdezimierung durch die Pest	98

2.2 Krankheiten und Kriege – kurzfristige Steuerungsfaktoren zu jeder Zeit	97	Boxen
Die Pest	97	Das Immergrün – bedeutende Heil- und Symbolpflanze
Entvölkerung durch Kriege	98	Der Dreißigjährige Krieg fördert die Rückkehr und Ausbreitung des Wolfs in Mitteleuropa
Der Erste Weltkrieg: Not macht erfinderisch	105	Futterpflanzen verändern die Land(wirt)schaft
2.3 Aufklärung, technischer Fortschritt und ökonomischer Wandel	115	Lachs, Maifisch, Stör
Die Aufklärung und der Wandel der Kulturlandschaft vom 18. Jahrhundert bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	115	„Die Wiese ist des Ackers Mutter, mithin das Fundament der Landwirtschaft ...“
Regulierung der großen Ströme und Wildflüsse	126	Die Erfindung der Eisenbahn führt zur Streuwiesenkultur im Alpenvorland
Moorkultivierungen und Wiesenbau	135	Veränderte Bewirtschaftung und gezielte Ausrottung führen zur Gefährdung des Feldhamsters
Die Technisierung und der Wandel der Kulturlandschaft vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zu den 1950er-Jahren	153	Flachs – eine Kulturpflanze prägt eine Landschaft
Imperialismus, ökonomischer Wandel und Wandel der Kulturlandschaft	168	Mineraldünger, Kalkung, Herbizide und Erntemethoden vereinheitlichen die Ackerwildkrautgemeinschaften
Verbilligung der Energieträger und Wandel der Kulturlandschaft	172	Schweineweiden
Umweltbelastungen und Wandel der Kulturlandschafts- und Artenvielfalt in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	178	Ökonomischer Wandel und zunehmende Bürokratisierung führen zum Rückgang von Wanderschäferei und einzigartigen Lebensräumen
2.4 Geistesströmungen, Erlasse, Verordnungen, Gesetze – von der Gestaltung zur Bürokratisierung der Landschaft	184	Das Paradiesgärtlein
Klostergarten und ihr Erbe	184	Teiche – ein neuer Lebensraum führt zu einer neuen Pflanzengemeinschaft
Land- und Forstwirtschaftsverordnungen regeln die Nutzung der mittelalterlichen Landschaft	188	Der Kartoffelerlass
Anbau neuer Kulturpflanzen erfordert Verordnungen	201	Die Privatisierung der „Gemeinden“ führt zur Fragmentierung und Isolation von Lebensräumen
Beginn der Monotonisierung und die Gegenbewegung in der Neuzeit	205	Grenzlinienlebensräume – ein Hort der Artenvielfalt
Die Ödlandgesetze und das Reichssiedlungsgesetz	221	Die Flurbereinigungsgesetze der Bundesrepublik Deutschland
Der Naturschutz	223	Die Ödlandgesetze
Die verordnete Kulturlandschaft oder die EU-Landschaft	233	Die Roten Listen
Epilog	247	Das Bundesnaturschutzgesetz
Literatur	249	Flächenstilllegungen schaffen neuen Lebensraum
Register	307	Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) prägt die heutige Kulturlandschaft
